Haft und der Erfordernisse ihrer Behandlung sind im Untersuchungshaftvollzug des MfS verwirklicht. (Vgl. Artikel 9, Standard-Minimalregeln)

Wie die Praxis beweist, werden in den Untersuchungshaftanstalten der Linie XIV die effektivsten Resultate in der Unterbringung und sicheren Verwahrung Verhafteter dort erreicht, wo ein intensiver Informationsaustausch zwischen den Leitern der Diensteinheiten der Linie XIV und IX sowie dem Medizinischen Dienst erfolgt, die Hinweise der Leiter im jeweiligen Aufgaben- und Verantwortungsbereich Beachtung finden und die operativen Interessen des Untersuchungsorgans durch operative Beweglichkeit und schöpferische Durchsetzung der dienstlichen Bestimmungen und Weisungen beim Vollzug der Untersuchungshaft maximale Unterstützung erfahren.

Diesem Grundsatz hat auch die operative Dienstdurchführung aller in einer Untersuchungshaftanstalt des MfS tätigen Mitarbeiter zu entsprechen. Die Zielstellungen der sicheren Verwahrung Verhafteter in allen Etappen des Strafverfahrens zu sichern, erfordert deshalb von den Mitarbeitern der Linie XIV in immer stärkerem Maße die Befähigung, die Persönlichkeitseigenschaften der Verhafteten aufmerksam zu studieren, präzise wahrzunehmen und gedanklich zu verarbeiten. Die Gesamtheit operativer Erfahrungen bei der Verwirklichung der Untersuchungshaft, die Auswertung und Verallgemeinerung der Erkenntnisse und Schlußfolgerungen sowohl aus positiven Beispielen als auch aus Vorkommnissen und anderen negativen Erscheinungen des Untersuchungshaftvollzuges, die operativ-fachliche Befähigung der Mitarbeiter*, insbesondere durch Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse der politisch-operativen Psychologie, sind die entscheidenden Grundlagen dafür, die

* SV 4
Sierszel
stath
Gierleb
G. Woden
Nina
Fischer
Fitzleben
Wansleben
Wanzleben